

Es ist wieder Testbericht Zeit... inzwischen schon Nummer 8. Die Zeit rennt und rennt.

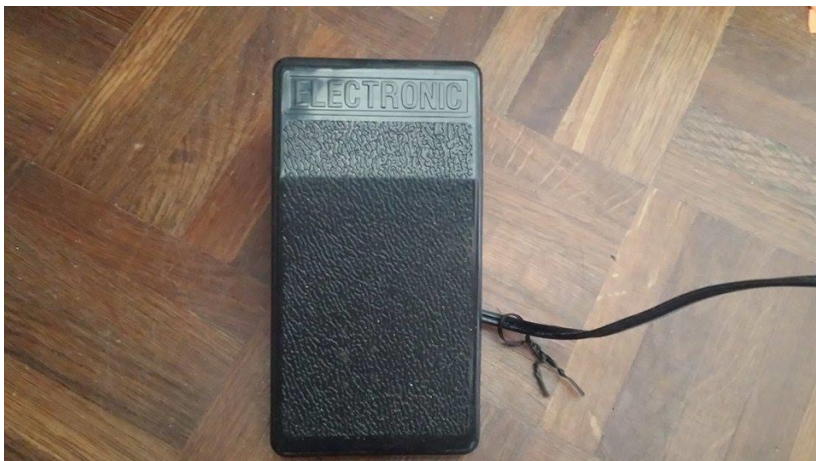
Also kam die **Janome Skyline S 5** zu mir. Wieder mal eine reine Nähmaschine zu einem etwas günstigeren Preis.



Im Vergleich zur anderen Maschine im Test die noch etwas günstiger war, war die Janome schon mal optisch hochwertiger und auch viel schwerer.

Die Maschine wird natürlich wieder mit dem üblichen Zubehör geliefert, sämtliche Nähfüße zum umbauen (ich bin da ja immer noch eher faul veranlagt). Im Rahmen der Supertester Aktion gibt es ja inzwischen so ein paar Sachen, auf die ich achte. Unter anderem auch das Fußpedal. Hier war ich nicht so angetan bei der Janome.

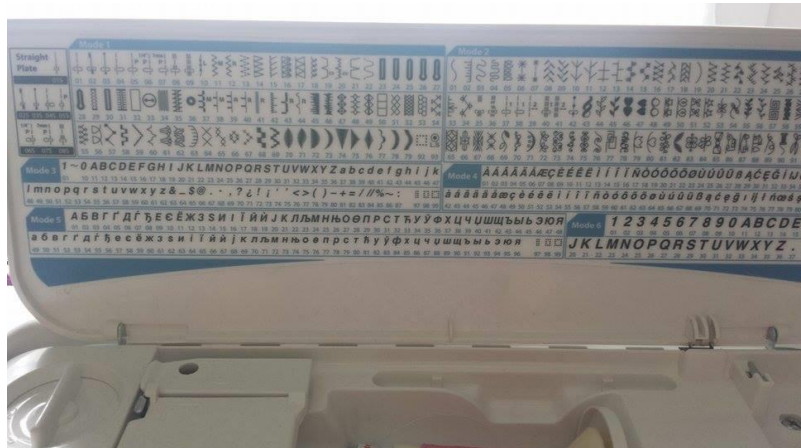
In dieser Ausführung leider wieder ein kleines, ziemlich wackeliges Schätzchen. Wäre es meine eigene Maschine, hätte ich wahrscheinlich mit doppelseitigem Klebeband nachgeholfen damit ich nicht immer unterm Tisch suchen muss „wink“-Emoticon



Dann ging es also ans Aufspulen. Hierfür muss das Fußpedal wieder abgemacht werden... sicherlich kein Mängel, aber anders ist auch ganz nett. Das Aufspulen an sich läuft super flott und absolut problemlos. Die Spule kann nicht verrutschen so dass man nicht ständig danach schauen muss.

Ebenso das Einfädeln... auch wieder ohne Anleitung, einfach und problemlos. Hier kann ich noch erwähnen, dass man hier durchaus mit den älteren Metallspulen nähen kann, also sie werden anerkannt. Ob es "gut" für die Maschine ist sei mal dahin gestellt, bei verschiedenen Farben hab ich dennoch hin und wieder darauf zurückgegriffen.

Ich bin ja nach wie vor absolut Brother verwöhnt was die Menüführung und das Display angeht und tu mich oft sehr schwer damit mich in neue einzufinden. Auch bei der Janome hab ich erst die Nase gerüffelt als ich die Menüführung sah, aber zugleich war ich begeistert vom großen Display. Super hell und alles sehr deutlich. Aber nochmal zur Menüführung...nach dem ersten "Schreck" hab ich etwas rumprobiert und festgestellt das hier der Schein trügt... ist doch gar nicht kompliziert. Die verschiedenen Stiche sind in Gruppen unterteilt die man anwählen muss und durch das eingeben der entsprechenden Stichnummer hat man schon den gewünschten Stich. Also alles sehr einfach.



Die Maschine hat schlappe 170 Stiche, 10 Knopflocharten und 4 Schriften...da sollte also für jeden das richtige dabei sein. Ich bin ja ein Freund von dekorativen Stichen die dennoch schnell gestickt werden. Da das richtige zu finden ist nicht immer einfach, aber auch hier hab ich das passende Schätzchen für den Bund bei Shirts oder Kissen Rückseiten gefunden.



Die "richtigen" Zierstiche werden aber dennoch in einem guten Tempo genäht. Klar die richtig aufwendigen dauern, aber das Ergebnis entschädigt ja eigentlich dafür.

Im Allgemeinen läuft die Maschine schön leise was für Vielnäher sicherlich sehr sehr angenehm ist. Mir ist allerdings aufgefallen, dass sie beim Geradstich bei voller Geschwindigkeit doch ziemlich wackelt. Ich konnte das auch mit dem Pedal nicht wirklich regulieren, so dass ich die Geschwindigkeit dann über die Regler verringert habe. Dann lief sie absolut problemlos und sicher. Für mich wäre das auch kein wirklicher Mangel. Das ist eine Sache mit der man absolut leben kann.

Meine Näherfahrungen: Meinen Aufträgen entsprechend hab ich natürlich hauptsächlich Kissen und Enten mit der Maschine genäht. So ist für mich das vergleichen auch super. Für die Kissen ist mir ein dekorativer Stich für die Rückseiten wichtig und ein einfacher Geradstich mit dem ich problemlos die Zackenlitze auf der Vorderseite vernähen kann. Bei beiden hat mich die Maschine unterstützt. Auch bei den Enten konnte ich schnell und sauber arbeiten. Die

problematischen Stellen wo Plüsch und Baumwolle doppelt und dann noch eine Lage Fleece dazwischen ist hat sie mit Bravour gemeistert. Klar wurde sie etwas langsamer, aber es hörte sich in keinsten Weise gequält an. An dieser Stelle verzichte ich mal auf das bekannte Entenbild ;-)



Pro:

- großes, gut beleuchtetes Display
- es können auch "alte" Metallspulen verwendet werden
- näht flott und zuverlässig

Contra:

- Pedal leicht und wackelig
- bei voller Geschwindigkeit wackelt die ganze Maschine und der Tisch (bei mir nur beim Geradstich)

Fazit:

Auch diese Maschine stand auf meiner eventuell vielleicht Liste... wie schon mal geschrieben hatte ich ja im Hinterkopf mich mit einer "besseren" Nähmaschine auszustatten. Das Preissegment der Janome hätte mir absolut zugesagt. Auch nach dem Test muss ich sagen, hätte ich inzwischen nicht schon bei der V3 zugeschlagen, wäre ich hier sicherlich schwach geworden. Meiner Meinung nach ist die Janome eine gute, robuste Nähmaschine mit der sowohl Anfänger als auch Vielnäher zufrieden sein werden. Sie hat eine sehr gute Auswahl an Stichen, näht flott und ist sehr zuverlässig und sauber. Ich hatte während der Testzeit keinerlei Ausfälle und hab kurz vorm Einpacken schnell noch ein paar Kisseanteile zugeschnitten, damit ich den Saum noch umnähen kann. Ich habe bei der Maschine Baumwolle, Jersey und natürlich Plüsch genäht und war bei allen drei absolut zufrieden. Für mich bleibt die Maschine definitiv im Hinterkopf. Da ich gerade die neue Sticki habe werde ich wohl noch eine Weile mit meiner kleinen Nähmaschine leben... jedem, der sich eine gute Nähmaschine in der Preisklasse der Janome zulegen will kann ich guten Gewissens diese Maschine ans Herz legen.